

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 8. September 2009 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokolle vom 11. Mai 2009 (nicht-öffentliche Sondersitzung) und 7. Juli 2009 (gemeinsame Sitzung mit Sozial-, Kultur und Sportausschuss)
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2009
- TOP 4** Anfragen
- TOP 5** Niederschlagung von Forderungen gemäß § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung (nicht öffentliche Behandlung)

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 8. September 2009

Ausschussmitglieder:	Bock, Hans-Dieter Amend, Werner Fiederer, Patrick Fischer, Alexander Fraikin, Bernd Kraft, Richard Kummer, Norbert Selle, Peter W. Strasser, Roland	stellv. Vorsitzender in V. v. Dey, Mathias in V. v. Spartmann, Peter
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Dr. Grafenstein, Andreas	
entschuldigt:	Schellhaas, Petra Hellwig, Harald	Präsidium Magistrat
Verwaltung:	Platte, Stephanie Kissel, Gabriele Fröhlich, Rainer	Fachbereich 2 / Finanzen Fachbereich 4 / Wohnungsamt Fachbereich 1 / Parlamentsbüro
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
Gäste:	Schad, Ernst Hebermehl, Karlheinz Schuhknecht, Michael	Bauherrengemeinschaft Bauherrengemeinschaft MRS GmbH

2 Zuhörer, ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 8. September 2009

Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Bock eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Der Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 1 Protokolle vom 11. Mai und 7. Juli 2009

Den Protokollen wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer berichtet folgendes:

1. Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 114n HGO

Wegen der weiterhin negativen Einnahmeprognosen sah sich der Magistrat veranlasst, mit Wirkung ab 01. August eine haushaltswirtschaftliche Sperre zu verhängen. Die Sperre gilt für den städtischen Haushalt, den Wirtschaftsplan des Bauhofs und des Immobilienbetriebes. Sie gilt nicht für Ausgaben, die aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Erfordernisse nötig sind und für Aufträge, die vor Inkrafttreten der Sperre erteilt wurden. Auch die Baumaßnahmen aufgrund des beschlossenen Konjunkturprogrammes sind ausgenommen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister. Die Öffentlichkeit wurde bereits durch eine Pressemeldung der Stadt über die Maßnahme informiert.

2. Nachtragshaushalt 2009

Für den 1. Nachtragshaushalt, der von der Stadtverordnetenversammlung am 9. Juli 2009 beschlossen wurde, liegt zwischenzeitlich die aufsichts-behördliche Genehmigung des Landrates vor.

3. Einführung leistungsorientierter Entgelt nach dem TVöD

Die im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vorgesehene Möglichkeit eines „leistungsgerechten Entgeltes“ soll ab 01.01.2010 auch bei der Stadtverwaltung eingeführt werden. Zwischenzeitlich wurde mit dem Personalrat eine entsprechende Dienstvereinbarung ausgehandelt und ein Beurteilungssystem erarbeitet. Nach einem Jahr wird dem Magistrat ein Erfahrungsbericht vorgelegt. (siehe Anlage B 2) Auch die Bildung einer paritätisch besetzten „betrieblichen Kommission“ wurde inzwischen beschlossen. Die Kommission hat unter anderem die Aufgabe, die Entwicklung eines betrieblichen Systems zur Einführung leistungsorientierter Entgelte zu begleiten und über Beschwerden über Mängel zu entscheiden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 8. September 2009

4. Rückführung des Immobilienbetriebes in den städtischen Haushalt

Über die Angelegenheit wurde in einer schriftlichen Vorlage des Magistrats (TOP 1b) berichtet. Zwischenzeitlich liegt eine Genehmigung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vor, wonach die Wiedereingliederung der dezentralen Gebäudewirtschaft in das Haushalts- und Rechnungswesen der Stadt die Ausnahme genehmigung nach § 133 HGO („Experimentierklausel“ bis zum 31. Dezember 2010 verlängert wird.

5. Interkommunale Zusammenarbeit

Die Stadt Gernsheim hatte im Rahmen einer Präventionsaktion gegen Alkohol-Missbrauch anlässlich des Gernsheimer Fischerfestes um personelle Unterstützung gebeten. Der Riedstädter Ordnungspolizist Wolfgang Gunkel von der Fachgruppe Öffentliche Sicherheit und Ordnung hat daher die Gernsheimer Kollegen vor Ort unterstützt.

6. Umsetzung der Baumaßnahmen nach dem Konjunkturprogramm

Die verschiedenen Bauprojekte, die nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. April 2009 durch die Konjunkturförderprogramme des Bundes und des Landes umgesetzt werden sollen, sind mittlerweile angelaufen. Die Neugestaltung des Kerweplatzes Goddelau befindet sich wie der Neubau der Schulkindbetreuung Goddelau in der Entwurfsphase. Der Plan zur Kerweplatz-gestaltung soll Thema der Bürgerversammlung am Mo., 28. September 2009 (im Rathaus Goddelau, 20 Uhr) sein. Für die Sanierung der alten Schule Crumstadt und zum Neubau eines Leichtathletik-Stützpunktes wurde mittlerweile die öffentliche Ausschreibung veranlasst. Der Bau der neuen Friedhofsmauer in Wolfskehlen ist bereits gestartet.

Der Bürgermeister verweist zudem auf die schriftlichen Berichtsvorlagen des Magistrats unter TOP 1b zu den Themen :

Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid des Kreises GG zur Kreisumlage 2006

Sonderinvestitionsprogramm zur Konjunkturförderung

Übernahme Musikschule durch die KVHS

Grabenlose Kanalerneuerung im Stadtteil Goddelau, Akazienweg

Bericht über den Haushaltsvollzug (Stand 01.07.2009)

Rückführung Immobilienbetrieb in den städt. Haushalt

Nachreichung von Informationen zur Feuerwehrsatzung

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 8. September 2009

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2009

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter der Bauherrengemeinschaft Goddelau Leeheim und Herrn Schuhknecht von der Firma MRS.

TOP 1 b – Berichte des Magistrats

Bernd Fraikin (CDU) hat einige Fragen und Berichtsvorlagen. Er wünscht sich für die Zukunft aussagekräftigere Erläuterungen.

Seine Fragen können alle von Bürgermeister Kummer und Fachbereichsleiterin Stephanie Platte beantwortet werden. Lediglich die Darstellung der Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm in der Jahresrechnung bedarf noch der Klärung.

TOP 5 – DS-VIII-337/09

Bebauungsplan „Nibelungenstraße“ im Stadtteil Crumstadt

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB, Entwurfs- und Offenlagebeschluss

Patrick Fiederer beantragt für die SPD-Fraktion die Zurückverweisung des Antrages in die Ausschüsse bis zur endgültigen rechtlichen Klärung der Bolzplatz-Angelegenheit.

Peter W. Selle beantragt die gleichzeitige Zurückverweisung des Änderungsantrages der WIR.

Dem Antrag auf Zurückverweisung wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme aus den Reihen der SPD zugestimmt.

TOP 8 – DS-VIII-340/09

Sozialer Wohnungsbau in Crumstadt

Ernst Schad und Karlheinz Hebermehl, Vertreter der Bauherrengemeinschaft, erläutern das Konzept.

Nach einer angeregten Diskussion wird vereinbart, dass die Bauherrengemeinschaft bis zum nächsten Tag eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung für 3 Häuser vorlegt. Zudem sollen die Kosten für den Einbau von Aufzügen vorgelegt werden.

Es erfolgt keine Abstimmung.

TOP 9 – DS-VIII-341/09

Jahresabschluss 2007

hier: Ergebnisverwendung im Produkt Abfallwirtschaft

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (WIR) zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 8. September 2009

TOP 10 -DS-VIII-342/09

Jahresabschluss 2007

hier: Ergebnisverwendung im Produkt Forstwirtschaft

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 11 -DS-VIII-343/09

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 des Bauhofs der Stadt Riedstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt steht Herr Schuhknecht von der Firma MRS für Fragen zur Verfügung.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 12 – DS-VIII-344//09

Jahresabschluss 2008 der Stadtwerke Riedstadt

hier: Lage- und Prüfbericht

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 13 – DS-VIII-345//09

Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs 1 HGO i. V. m. § 7 der Haushaltssatzung

hier: Veränderte Produktaufteilung der Finanzmittel für den Stadtpass

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (WIR) zugestimmt.

TOP 14 – DS-VIII-346//09

Umwidmung von Haushaltsmitteln im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebes

hier: Einbau von Trennwänden in der Kindertagesstätte Feerwalu Leeheim

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 15 – DS-VIII-347//09

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre

hier: Planstelle im Bauhof

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 16 – DS-VIII-348//09

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Erfelden

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (WIR) zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 8. September 2009

TOP 17 – DS-VIII-349//09

Wahl von Vertreter/innen in Kommissionen

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme (WIR) zugestimmt.

Der Tagesordnungspunkt 18.1., Antrag der GLR-Fraktion zur Resolution zum Hessischen Aktionsplan für mehr Erzieherinnen und Erzieher, wurde zurückgezogen.

TOP 4 Anfragen

Peter W. Selle (WIR) hat vernommen, dass der Bürgermeister als Vorsitzender des Forensikbeirates kandidieren möchte. In welcher Funktion soll dies erfolgen?

Der Bürgermeister verneint eine solche Absicht.

Bernd Fraikin (CDU) zitiert aus dem Protokoll der Sondersitzung des Ausschusses am 11. Mai 2009: „Es herrscht Konsens darüber, dass im Anschluss an die nächste reguläre Sitzung Ausschusses am 7. Juli eine Betrachtung der neuen Zahlen, eingepflegt in das Modul, erfolgen soll.“

Er schlägt vor, für den Haushalt relevante Daten den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister sagt dies für Zahlen über die steuerliche Entwicklung, die Kreisumlage und Personalkosten zu.

Im Ältestenrat vor der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung soll eine Sondersitzung terminiert werden.

Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Bock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Es waren keine Zuschauer mehr im Raum.

**TOP 5 Niederschlagung von Forderungen gemäß § 1 Abs. 4 der
Hauptsatzung (nicht-öffentlich)**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Riedstadt, den 28. September 2009

(stellvertretender Vorsitzender)

(Schriftführerin)